

Die Ansbacher Kinder- und Jugendstiftung bittet um Ihre Unterstützung!



Vereinigte Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach
Stiftungsberatung
Promenade 20
91522 Ansbach
Telefon 0981 189-0
Telefax 0981 189-233
kontakt@sparkasse-ansbach.de
www.sparkasse-ansbach.de



Jede Hilfe zählt!

Brücken bauen - Zukunft gestalten

Kinder- und Jugendstiftung Ansbach



Kinder brauchen unsere
besondere Fürsorge weil
sie unsere Zukunft sind.

Sir Peter Ustinov



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Kinder und Jugendliche bestimmen den Weg, den unsere Gesellschaft gehen wird. Wohin dieser Weg führt, hängt davon ab, welche Chancen wir ihnen in der Gemeinschaft geben.

Angesichts des Wandels unserer Gesellschaft ist das wichtiger denn je. Veränderung der Altersstruktur, Geburtenrückgang und eine kulturelle Vielschichtigkeit prägen das Bild. Das bringt Herausforderungen mit sich, weshalb es die Potenziale der jungen Generation zu wecken gilt, vor allem auch bei den jungen Menschen, deren Integrationsgrad noch optimiert werden kann. Hier

denke ich an Kinder und Jugendliche mit körperlichen bzw. geistigen Einschränkungen. Aber auch Jungen und Mädchen aus zugewanderten bzw. sozial schwachen Familien haben nicht immer die gleichen Chancen wie andere Gleichaltrige.

Deshalb habe ich die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach gegründet, um benachteiligten Kindern zu helfen. Auch Sie können dazu beitragen, „Brücken zu bauen und Zukunft zu gestalten“.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Werner Schmiedeler'.

Werner Schmiedeler



Die Menschen bauen zu
viele Mauern und
zu wenig Brücken.

Sir Isaac Newton



Einbeziehen statt ausgrenzen



Eine liebevolle Betreuung, verantwortungsvolle Erziehung und qualitativ hochwertige Bildung sind die wichtigste Basis für die Lebenschancen der jungen Generation. Das ist besonders für Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung wichtig.

Die Humanität einer Gesellschaft zeigt sich darin, wie sie Menschen behandelt, die wegen ihres „Andersseins“ einer besonderen Unterstützung bedürfen. Nicht immer finden diese Kinder und Jugendlichen jedoch eine vorurteilsfreie Akzeptanz. Sie sind aber vollwertige Mitglieder der Gesellschaft und haben Anspruch darauf, ein erfülltes Leben zu führen. Deshalb werden in

jüngerer Zeit Initiativen gestartet, um ihre Ausgrenzung und Isolation schon im frühen Lebensalter zu verhindern.

Dabei wird oft der Weg der sog. „Inklusion“ beschritten: Möglichst schon im Kindergarten und in der Schule soll durch das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ein von gegenseitigem Respekt, Verständnis und Toleranz geprägtes Miteinander entstehen. Die Kinder- und Jugendstiftung möchte daher Projekte unterstützen, welche die soziale Integration der Behinderten nachhaltig verbessern.

Ohne Kinder wäre die
Welt eine Wüste.

Jeremias Gotthelf



Förderung von Anfang an



In Deutschland leben 16 Millionen Einwohner mit Migrationshintergrund – 20 % der Gesamtbevölkerung. Darunter sind viele junge Menschen. Eine Schlüsselaufgabe besteht darin, den Zugewanderten die Möglichkeit zu geben, eine Heimat zu finden und leistungsfähige Mitglieder der Gesellschaft zu sein. Dabei ist Integration keine Einbahnstraße und erfordert beidseitig Verständnis und Toleranz. Im Ergebnis zählt die Zukunft, nicht die Herkunft.

Bereits im Kindergarten und sich fortsetzend in Schule und Ausbildung sollten Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien gesellschaftlich eingebunden werden. Besonders wichtig ist das Erlernen der deut-

schen Sprache. Die Sprachfähigkeit nimmt eine Kernfunktion bei der sozialen Integration ein. Sie verbessert das Zusammenleben von jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft, verhindert Misstrauen und Ausgrenzung, erleichtert die Akzeptanz und Wertschätzung und erhöht die Leistungsfähigkeit im Bildungs- und Ausbildungsbereich.

Die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach sieht z. B. Projekte wie Lernpatenschaften, Sprach- und Bewerbungsschulung oder die Organisation gemeinsamer Freizeitveranstaltungen von Migranten- und einheimischen Kindern als förderungswürdig an.

Die Welt kann verändert werden. Zukunft ist kein Schicksal.

Robert Jungk



Gleiche Chancen für den Start ins Leben



Eine gute Bildung ist für die soziale Integration wichtig. Dadurch werden die Lebensperspektiven der jungen Generation maßgeblich mitbestimmt. Jedoch besuchen in Deutschland viele junge Menschen keine weiterführenden Schulen und erreichen oft keine qualifizierten Abschlüsse. Dieses niedrigere Bildungsniveau setzt sich oftmals bis zu den Hochschulen und Universitäten fort.

In Deutschland hängt der Schulerfolg noch zu stark von der ethnischen, aber auch der sozialen Herkunft ab. Auch Armut kann verhindern, dass Kinder ihre Potenziale nicht entfalten können. Fast jedes sechste Kind gilt als armutsgefährdet. Oft fehlt das Geld

für Schulbücher und Klassenfahrten. Soziale Ausgrenzung, Schulfrust und Ungleichgültigkeit sind die Folgen.

Durch Maßnahmen im Bereich der Lernförderung oder bei der Gestaltung der Freizeit, z. B. durch Mentoren und Paten, können Schulerfolg und Integration verbessert werden. Dann bauen sich Frustrations- und Gewaltpotenziale ab und Eigeninitiative und Selbstbewusstsein steigen. Auch ein spezielles Ausbildungscoaching kann den jungen Menschen dabei helfen, im Berufsleben Tritt zu fassen und ihrem Leben eine echte Perspektive zu geben.



Kinder brauchen mehr
das Vorbild als Kritik.

Joseph Joubert



Bitte helfen sie mit!



„Brücken bauen – Zukunft gestalten. Die Kinder- und Jugendstiftung Ansbach“ wurde im Juni 2011 als eine rechtlich unselbständige Stiftung innerhalb der Stiftergemeinschaft Stadt und Landkreis Ansbach gegründet. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Spenden und Zustiftungen mit-helfen, dass die Stiftung rasch eine umfassend positive Wirkung entfalten kann.

Garantiert: Alle Spenden werden unmittel-bar für die Zweckverwirklichung der Stif-tung verwendet. Ihre Zustiftungen erhöhen das Stiftungsvermögen. Aus den Erträgen der Vermögensanlage werden die Stif-tungszwecke dauerhaft und satzungsgemäß verfolgt.

Wichtig: Stiftungszuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden. Jede Spende hilft im Sinne der Stiftung zu wir-ken. Ab einem Betrag von 200 Euro erhöht Ihre Zuwendung das Stiftungsvermögen. Bitte geben Sie bei Summen über 200 Euro Ihre Adresse an, damit Ihnen eine Spenden-quittung zugeschickt werden kann.

Bankverbindung:
Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach
KTO 75; BLZ 765 500 00
Verwendungszweck:
Kinder- und Jugendstiftung Ansbach